

Gemeinde Selfkant



Sitzungsvorlage 453/2009

öffentlich

Haupt- und Finanzausschuss
Gemeindevertretung

Vorberatung
Entscheidung

Finanzielle Auswirkungen	Ja	Anlagevermögen	---
Haushaltsmittel zur Verfügung	Ja	Abwicklung über Produkt	Ges. Haushalt

Änderung des Entwurfs der Haushaltssatzung mit Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2009

Sachverhalt:

Bei der nachfolgenden Prüfung der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2009, - in der Sitzung der Gemeindevertretung am 28.04.2009 beraten und beschlossen -, wurde festgestellt, dass infolge eines Eingabefehlers die Erlöse aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 1.509.000 EUR fälschlicherweise in einer Summe als Ertrag ausgewiesen wurden. Sonderposten sind jedoch auf den Abschreibungszeitraum der jeweiligen Maßnahme bezogen auf die Jahre verteilt im Ergebnisplan auszuwerfen.

Die fehlerhafte Eingabe hat zu einer unrichtigen Ermittlung des Gesamtbetrages der Erträge im § 1 der Haushaltssatzung für das Jahr 2009 geführt, die daher neu zur Beschlussfassung vorgelegt wird.

Die Sonderposten betreffen „Einzahlungen aus Investitionszuwendungen“ für folgende investive Maßnahmen:

29.000 EUR = Feuerschutzpauschale (Seite 196 des Haushaltsplans),
10.000 EUR zur energetischen Verbesserung d. Hauptschule (S. 198 Haush.plan),
19.000 EUR f. Außenanl. am Kulturzentrum Höngen (Seite 199 des Haush.plans),
58.000 EUR für Umbaukosten Kindergarten Wehr (Seite 201 des Haushaltsplans),
209.000 EUR f. Umbaukosten Kindergarten Schalbruch (Seite 201 des Haush.plans),
210.000 EUR Landeszuwend. zu Straßen- u. Radwegebaumaßna. (S. 211 HHPlan),
50.000 EUR f. Investition. im Rahmen d. Grünmetropolroute (S. 216 Haush.plan),
924.000 EUR für Allgemeine Investitionspauschale, Investitionsschwerpunkt Infra-
struktur (Seite 217 des Haushaltsplans).

Summe für 2009: 1.509.000 EUR

Zwischenzeitlich wurde die Bewertung und Erfassung des gemeindlichen Vermögens weitergeführt, wodurch sich für das Jahr 2009 Erträge aus der Auflösung von Sonderposten in Höhe von 122.000 EUR ergeben. Diese Erträge und die Berücksichtigung der Ergebnisveränderungen aus der obigen Darstellung der Sonderpostenauflösung führen im Ergebnis dazu, dass das Haushaltsjahr 2009 mit einem Überschuss von 173.730 EUR planmäßig abschließt.

Die Haushaltssatzung mit dem in § 1 geänderten Gesamtbetrag der Erträge von bisher 16.815.500 EUR auf nunmehr 15.428.500 EUR ist beigefügt. Ebenfalls in angepasster Form beigefügt sind der Gesamtergebnisplan (Seite 35 des Haushaltsplanes) sowie der Gesamtfinanzplan (Seite 39 des Haushaltsplanes).

Hinsichtlich der Planungen für die Jahre 2010 bis 2012 wurden - unter Berücksichtigung zwischenzeitlich generierter Daten - weitere folgende Ergebnisveränderungen in die mittelfristige Finanzplanung aufgenommen:

2010

7.450,00 EUR ursprünglicher Überschuss lt. Ergebnisplan-Entwurf
./ 712.500,00 EUR Sonderpostenberichtigung
+ 140.000,00 EUR Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
+ 50.000,00 EUR Mehreinnahmen Grundsteuer
+ 300.000,00 EUR Mehreinnahmen Gewerbesteuer
+ 120.000,00 EUR Mehreinnahmen EGS-Gewinnanteil
+ 100.000,00 EUR Kiesausgrabung ehem. Löwensafarigelände

4.950,00 EUR voraussichtlicher Gesamtüberschuss
=====

2011

1.950,00 EUR ursprünglicher Überschuss lt. Ergebnisplan-Entwurf
./ 372.500,00 EUR Sonderpostenberichtigung
+ 50.000,00 EUR Mehreinnahmen Grundsteuer
+ 210.000,00 EUR Mehreinnahmen Gewerbesteuer
+ 140.000,00 EUR Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
+ 100.000,00 EUR Kiesausgrabung ehem. Löwensafarigelände

129.450,00 EUR voraussichtlicher Gesamtüberschuss
=====

2012

6.450,00 EUR ursprünglicher Überschuss lt. Ergebnisplan-Entwurf
./. 372.500,00 EUR Sonderpostenberichtigung
+ 50.000,00 EUR Mehreinnahmen Grundsteuer
+ 210.000,00 EUR Mehreinnahmen Gewerbesteuer
+ 140.000,00 EUR Erträge aus der Auflösung von Sonderposten
+ 100.000,00 EUR Kiesausgrabung ehem. Löwensafarigelände

133.950,00 EUR voraussichtlicher Gesamtüberschuss
=====

Die geänderten Seiten der Teilergebnispläne werden den Ratsmitgliedern - nach Einarbeitung durch Mach - voraussichtlich bis zum 10. August zugestellt.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung stimmt dem Entwurf der Haushaltssatzung und allen Anlagen in der geänderten Form zu.